FAKULTÄT FÜR
SPORTWISSENSCHAFT
Prof. Dr. A. Luh
LFB Sportgeschichte
& Sportsoziologie

Bachelor und Master: Mündliche Prüfungen, Themen und Literatur

Bei allen Prüfungen sind individuelle Themen- und Literaturabsprachen zu treffen.

Mögliche Prüfungsthemen:

- Ursprungstheorien des Sports
- „Sport“ im alten Ägypten mit besonderer Berücksichtigung des Pharaos
- Die antiken Olympischen Spiele und die Körperkultur der Griechen
- Der Sport und die Erziehung der Spartaner
- Gladiatorenkämpfe im alten Rom
- Körperkultur und Sport im Mittelalter und in der frühen Neuzeit
- Das Ballspiel und die Kultur der Maya
- Sportartengeschichte I: Die Entwicklung des Tennisspiels vom Mittelalter bis zur Gegenwart
- Sportartengeschichte II: Fußball – vom frühneuzeitlichen Volksspielen zum modernen Sport in England
- Sportartengeschichte III: Fußball in Deutschland von seinen Anfängen bis in die Zeit des NS (evtl. Fußball im Ruhrgebiet)
- Friedrich Ludwig Jahn und die deutsche Turnbewegung im 19. Jahrhundert
- Sport im NS unter besonderer Berücksichtigung der organisatorischen Um – und Neugestaltung des Sports
- Sport im NS unter besonderer Berücksichtigung von Schule und Sport
- Sport im NS unter besonderer Berücksichtigung der Olympischen Spiele in Berlin
- Deutschland und die olympische Bewegung 1894 bis heute
- Die Arbeitersportbewegung in Deutschland
- Betriebssport in Deutschland vom Kaiserreich bis in die Gegenwart
- Schulsport in der Weimarer Republik/seit dem 19. Jahrhundert
- Sport in Deutschland nach 1945 – Wiederaufbau, Strukturen, Tendenzen
- Leistungssport in der DDR und in der BRD, ein Vergleich
- Sportgeschichte und sporthistorisch-soziologische Theoriebildung

Ursprungstheorien des Sports

- Krüger, M. (2004). Ursprungstheorien zum Sport. In M. Krüger. Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 1: Von den Anfängen bis ins 18. Jahrhundert (S. 79-87). Schorndorf: Hofmann.
- Luh, A. (2022). Ursprungstheorien des Sports – ein multidisziplinärer Vorgang. SportZeiten. Sport in Geschichte, Kultur und Gesellschaft, 22 (2), 43-82k
- Ueberhorst, H. (1972). Ursprungstheorien. In H. Ueberhorst (Hrsg.). Geschichte der Leibesübungen, Bd. 1. (S. 11-38). Berlin u. a.: Bartels & Wernitz.
- PDF-Material aus der VL Sportgeschichte

„Sport“ im alten Ägypten mit besonderer Berücksichtigung des Pharaos

- Decker, W. (1987). Sport und Spiel im Alten Ägypten. München: Beck. (S. 9-67, 112-118, 155-167)
- Decker, W. (2006). Pharao und Sport. Mainz: von Zabern. (die ersten Kapitel: Sport des Pharao)
- Jacq, C. (2001). Die Pharaonen. München: DTV. (S. 21-34)
- Luh, A. (2022). Die Lehre von der Ma´at,- Körperkultur, Gesundheit und Krankheit im Alten Ägypten. Im Druck, pdf bei Luh.
- Ueberhorst, H. (1972). Leibesübungen im alten Ägypten. In H. Ueberhorst (Hrsg.). Geschichte der Leibesübungen. Band 1 (S. 190-224). Berlin: Bartels & Wernitz.
- Vorlesungs-pdf-Material aus dem aktuellen Moodle-Kurs zum Thema.
- Was ist eigentlich Sport? Selber recherchieren, fundierte Begriffsbildung.

Die antiken Olympischen Spiele und die Körperkultur der Griechen

- Bengtson, H. (1983). Die Olympischen Spiele in der Antike. Zürich: Artemis. (S. 57-93)
- Decker, W. (2012). Sport in der griechischen Antike. München: Beck. (in der UB, in der Geschichtswissenschaft, Uni Essen/Dortmund)
- Luh, A. (2017). Und Asterix hat doch recht! Asterix bei den Olympischen Spielen als Mittel historischer Bildung. Arete. (2. Aufl. 2018)
- Swaddling, J. (2004). Die Olympischen Spiele der Antike. Stuttgart: Reclam.
- Vorlesungs-pdf-Material aus dem aktuellen Moodle-Kurs.

Der Sport und die Erziehung der Spartaner

- Krüger, M. (2004). Körperliche Erziehung bei den alten Griechen. In M. Krüger. Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 1: Von den Anfängen bis ins 18. Jahrhundert (S. 110-118). Schorndorf: Hofmann.
- Marrou, H. I. (1977). Geschichte der Erziehung im klassischen Altertum. München:dtv. (hier S. 51-71)
- Schwenke, K. (2003). Das Erziehungssystem im alten Sparta: Die Agoge. München: GRIN. ODER:
- Skuballa, M. (1998). Die Agoge - Erziehung und Ausbildung im antiken Sparta: Idealbürger oder Kriegsroboter? München: GRIN.
- *Gleicht eigenständig die Kompetenzerwartungen der spartanischen Erziehung im Rahmen der NRW-Richtlinien-Kompetenzbegrifflichkeit ab.*
- *Informiert Euch in einem ´einfachen´ Sek-I-Schulgeschichtsbuch über die Verfassungsgeschichte Spartas und über die Gründe, wie es zum Militärstaat kam.*

Gladiatorenkämpfe im Alten Rom

- Baker, A. (2004). Gladiatoren: Kampfspiele auf Leben und Tod. Hamburg: Nikol.
- Luh, A. (2021). Die politische Bedeutung der Gladiatur in der späten Römischen Republik und im Prinzipat. Stadion 2022 im Druck, pdf bei Luh.
- Mann, Chr. (2013). Die Gladiatoren. München: C.H.Beck.
- Tarnowski, W. (1987). Was ist was? Band 82. Gladiatoren. Kämpfer der Arena. Nürnberg: Tessloff. (zum Einstieg gut geeignet ist auch die Neuausgabe von "WAS ist WAS" zu den Gladiatoren von dem Althistoriker Junkelmann)
- Was ist eigentlich Sport? Selber recherchieren, fundierte Begriffsbildung.

Körperkultur und Sport im Mittelalter und in der frühen Neuzeit

- Begov, F. (1980). Sportgeschichte der frühen Neuzeit. In H. Ueberhorst (Hrsg.). Geschichte der Leibesübungen. Band 3/1 (S. 145-164). Berlin: Bartels & Wernitz.
- Bumke, J. (1997). Höfische Kultur im hohen Mittelalter. München: DTV. (S. 64-82, 342-450).
- Fleckenstein, J. (1986). Das Turnier als höfisches Fest im hochmittelalterlichen Deutschland. In J. Fleckenstein (Hrsg.), Das ritterliche Turnier im Mittelalter. Beiträge zu einer vergleichenden Formen- und Verhaltensgeschichte des Rittertums (S. 229-256). Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht
- Niedermann, E. (1980). Die Leibesübungen der Ritter und Bürger. In H. Ueberhorst (Hrsg.). Geschichte der Leibesübungen. Band 3/1 (S. 70-97). Berlin: Bartels & Wernitz.
- Renson, R. (1980). Leibesübung der Bürger und Bauern im Mittelalter. In H. Ueberhorst (Hrsg.). Geschichte der Leibesübungen. Band 3/1 (S. 97-112, 119-144). Berlin: Bartels & Wernitz.
- Vorlesungs-pdf-Material beim Dozenten.

Das Ballspiel und die Kultur der Maya

- Linden, H. (1993). Das Ballspiel in Kult und Mythologie der mesoamerikanischen Völker. Hildesheim: Weidmann.
- Weis, K. (1976). Die Funktion des Ballspiels bei den alten Maya. Vom Kultspiel einer steinzeitlichen Hochkultur. In G. Lüschen & K. Weis (Hrsg.). Die Soziologie des Sports (S. 115-129). Darmstadt: Luchterhand.
- Luh, A. (2024). Zum Phänomen des Scheiterns im Kontext vormoderner, ´fremder´ Bewegungskulturen,- das Alte Ägypten, die Maya und das mittelalterliche Christentum. Manuskript zur Veröffentlichung eingereicht.
- VL Luh, fremde Bewegungskulturen (Maya) zur Orientierung als pdf.
- Diplomarbeit von D. Perez zum Thema beim Dozenten.

Sportartengeschichte I: Die Entwicklung des Tennisspiels vom Mittelalter bis zur Gegenwart

- Clerici, G. (1979). 500 Jahre Tennis. Berlin: Ullstein.
- Gillmeister, H. (1990). Kulturgeschichte des Tennis. München: Fink. (S. 9-108, 130-146, 191-257)
- Gillmeister, H. (1985). Tennis bei den Olympischen Spielen (1896-1924). Stadion, XI, 193-262.

- Gillmeister, H. (1996). Von Caesarius von Heisterbach bis Gottfried von Cramm. In H. Sarkowicz, Schneller, höher, weiter. Eine Geschichte des Sports (S. 181-203). Frankfurt am Main: Insel.
- Luh, A. (1991). „Das ist Freude: Boris Becker war mit einer grünen Sahnetorte“ – Organisation und Professionalisierung im Tennis. In E. Beckers (Hrsg.). Umbruch und Kontinuität im Sport – Reflexionen im Umfeld der Sportgeschichte. Festschrift für Horst Ueberhorst (S. 156-175). Bochum.
- Stemmler, T. (1988). Vom Jeu de paume zum Tennis. Frankfurt am Main: Insel.

Sportartengeschichte II: Fußball – vom frühneuzeitlichen Volksspielen zum modernen Sport in England

- Dunning, E. (1973). The Structural-Functional Properties of Folk-Games and Modern Sport. Sportwissenschaft, 3, 215-232. (bes. S. 228)
- Eisenberg, C. (1997). Deutschland. In C. Eisenberg (Hrsg.). Fußball, soccer, calcio. Ein englischer Sport auf seinem Weg um die Welt (S. 94-129). München: DTV.
- Elias, N. & Dunning, E. (1983). Volkstümliche Fußballspiele im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen England. In N. Elias. Sport im Zivilisationsprozeß : Studien zur Figurationssoziologie (S. 85-104). Münster: lit.
- Krüger, M. (2000). Fußball im Zivilisationsprozeß. In W. Schlicht & W. Lang (Hrsg.), Über Fußball. Ein Lesebuch zur wichtigsten Nebensache der Welt (S. 85-105). Schorndorf: Hofmann.
- Krüger, M. (2005). Die Anfänge des Sports in England. In M. Krüger (Hrsg.), Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert. Sport für alle (S. 18-39). Schorndorf: Hofmann.
- Mason, T. (1997). Großbritannien. In C. Eisenberg (Hrsg.), Fußball, soccer, calcio. Ein englischer Sport auf seinem Weg um die Welt (S. 22-40). München: DTV. (die Anfangsseiten über die vormodernen Vorläufer)

Sportartengeschichte III: Fußball in Deutschland von seinen Anfängen bis in die Zeit des NS (evtl. Fußball im Ruhrgebiet)

- Eisenberg, C. (2000). Von England in die Welt: Entstehung und Verbreitung des modernen Fußballs. In W. Schlicht & W. Lang (Hrsg.), Über Fußball. Ein Lesebuch zur wichtigsten Nebensache der Welt (S. 59-84). Schorndorf: Hofmann.
- Eisenberg, C. (1997). Deutschland. In C. Eisenberg (Hrsg.), Fußball, soccer, calcio. Ein englischer Sport auf seinem Weg um die Welt (S. 94-129). München: DTV.
- Fischer, G. & Lindner, U. (1999). Stürmer für Hitler. Vom Zusammenspiel zwischen Fußball und Nationalsozialismus. Göttingen: Die Werkstatt. (Kapitel: Einleitung; Die Neuorganisation des Fußballs im Dritten Reich, Verfolgt und ermordet – Die Juden im Sport; Der DFB nach 1945: Nationalsozialismus statt Vergangenheitsbewältigung)
- Havemann, N. (2005), Fußball untern Hakenkreuz. Der DFB zwischen Sport, Politik und Kommerz. Frankfurt am Main: Campus. (insbes. S. 9-29, 114-134, 155-172, 190-213)
- Luh, A. (2006). Fußball als Massenphänomen und Faszinosum der Weimarer Zeit. Beitrag zum 9. Internationalen Kongress der Europäischen Sporthistoriker-Organisation ISHPES an der DSHS Köln, 07.11. September 2005.
- Luh, A. & Nierhaus, P. (2013). Schalke 04 gegen Borussia Dortmund: 1947 - 2007. Mythos und/oder Wirklichkeit des Revierderbys. SportZeiten. Sport in Geschichte, Kultur und Gesellschaft, 13 (3), 7–39.
- VL-pdf beim Dozenten

Friedrich Ludwig Jahn und das deutsche Turnen

- Düding, D. (1980). Friedrich Ludwig Jahn und die Anfänge der deutschen Nationalbewegung. In H. Ueberhorst (Hrsg.), Geschichte der Leibesübungen. Band 3/1 (S. 229-256). Berlin: Bartels & Wernitz.
- Eisenberg, C. (2000). Friedrich Ludwig Jahn – der „Erfinder“ des Turnens. Sportwissenschaft, 30, 125-138.
- Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports: Teil 2: Leibeserziehung im 19. Jahrhundert. Turnen fürs Vaterland (Kap. Friedrich Ludwig Jahn und das deutsche Turnen). Schorndorf: Hoffmann.
- Neumann, H. (1980). Leibesübungen im Dienste nationaler Bestrebungen: Jahn und die deutsche Turnbewegung. Teil I: Von den Anfängen bis zur Reichsgründung. In H. Ueberhorst (Hrsg.), Geschichte der Leibesübungen. Band 3/1 (S. 257-277). Berlin: Bartels & Wernitz.
- Stump, W. (1980). Deutschland und Europa in der Epoche des Umbruchs: vom Ancien Regime zur bürgerlichen Revolution und nationalen Demokratie – Friedrich Ludwig Jahn in seiner Zeit. In H. Ueberhorst (Hrsg.), Geschichte der Leibesübungen. Band 3/1 (S. 215-228). Berlin: Bartels & Wernitz.
- Ueberhorst, H. (1969). Zurück zu Jahn? Gab es kein besseres Vorwärtskommen?. Bochum: Universitäts-Verlag.
- Vorlesungs-pdf-Material beim Dozenten.

Sport im NS unter besonderer Berücksichtigung der organisatorischen Um – und Neugestaltung des Sports

- Bernett, H. (1983). Der Weg des Sports in die nationalsozialistische Diktatur. Schorndorf: Hofmann.
- Joch, W. (1982). Sport und Leibeserziehung im Dritten Reich. In H. Ueberhorst (Hrsg.). Geschichte der Leibesübungen. Band 3/2 (S. 706-712). Berlin: Bartels & Wernitz. (Kapitel NS-Sportideologie)
- Krüger, M. (2005). Turnen und Sport im Nationalsozialismus: „Das Heranzüchten kerngesunder Körper“. In: M. Krüger (Hrsg.). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert. Sport für alle (S. 130-163). Schorndorf: Hofmann.
- Luh, A. (2005). Auf dem Weg zu einem „nationalsozialistischen Sportsystem“: vom freien Vereinssport zum dirigierten Parteisport. Stadion, 31 (2), 181-198.
- Vorlesungs-pdf-Material beim Dozenten.

Sport im NS unter besonderer Berücksichtigung von Schule und Sport

- Beckers, E. (1987). Durch Rückkehr zur Zukunft. Anmerkungen zur Entwicklung der Sportpädagogik. Sportwissenschaft, 17, 241-257.
- Bernett, H. (1985). Sportunterricht an der nationalsozialistischen Schule. Sankt Augustin: Richarz.
- Krüger, M. (2005) (Hrsg.). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert. Sport für alle. Schorndorf: Hofmann. (Überblicksdarstellung "Nationalsozialistische Leibeserziehung", S. 152-157)
- Peiffer, L. (1987). Turnunterricht im Dritten Reich – Erziehung für den Krieg?: der schulische Alltag des Turnunterrichts an den höheren Jungenschulen der Provinz

Westfalen vor dem Hintergrund seiner politisch-ideologischen und administrativen Funktionalisierung. Köln: Pahl-Rugenstein.
- Vorlesungs-pdf-Material beim Dozenten.

Sport im NS unter besonderer Berücksichtigung der Olympischen Spiele in Berlin

- Güldenpfennig, S. (1992). Der politische Diskurs des Sports : Zeitgeschichtliche Beobachtungen und theoretische Grundlagen. Aachen: Meyer & Meyer (hier insbesondere wichtig: die Klärung der Begriffe Sport, Politik und Sportpolitik als theoretische Grundlage für die Bearbeitung der These von der „Instrumentalisierung des Sport“ bei den OS 1936, s. die Einleitung des Buches und auch z. B. die Seiten 36-49)
- Krüger, M. (2005). Die Olympischen Spiele von 1936 in Berlin. In M. Krüger (Hrsg.), Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert. Sport für alle (S. 139-151). Schorndorf: Hofmann.
- Rürup, R. (Hrsg.) (1996). 1936. Die Olympischen Spiele und der Nationalsozialismus. Berlin: Argon. (insbesondere Kapitel 1, 2, 3, 4, 8, 9)
- Ueberhorst, H. (1986). Spiele unterm Hakenkreuz. Die Olympischen Spiele von Garmisch-Partenkirchen und Berlin 1936 und ihre politische Implikationen, Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitschrift „Das Parlament“, 31.

Deutschland und die olympische Bewegung 1894 bis heute

Eine Schwerpunktbildung 1894-1945; 1945-2000 ist nach Absprache möglich.

- Krüger, A. (1980). Neo-Olympismus zwischen Nationalismus und Internationalismus. In H. Ueberhorst (Hrsg.). Geschichte der Leibesübungen. Band 3/1 (S. 522-568). Berlin: Bartels & Wernitz.
- Krüger, A. (1982). Deutschland und die olympische Bewegung (1918-1945). In H. Ueberhorst (Hrsg.). Geschichte der Leibesübungen. Band 3/2(S. 1026-1047). Berlin: Bartels & Wernitz.
- Krüger, A. (1982). Deutschland und die olympische Bewegung (1945-1980). In H. Ueberhorst (Hrsg.). Geschichte der Leibesübungen. Band 3/2 (S. 1048-1081). Berlin: Bartels & Wernitz.
- Krüger, M. (1997). Olympische Spiele in Deutschland: ausgefallen, missbraucht, überschattet, gescheitert. In O. Gruppe (Hrsg.), Olympischer Sport: Rückblick und Perspektiven (S. 71-84). Schorndorf: Hofmann.
- Lenk, H. (1982). Die olympische Idee und die Krise des Olympismus.). In H. Ueberhorst (Hrsg.). Geschichte der Leibesübungen. Band 3/2 (S. 1082-1105). Berlin: Bartels & Wernitz.
- Nationales Olympisches Komitee für Deutschland (Hrsg.).Deutschland in der Olympischen Bewegung. Eine Zwischenbilanz. Redaktion M. Lämmer. Frankfurt a. M.: NOK für Deutschland. (verschiedene Beiträge nach Absprache).
- Preuß, H. (1999). Ökonomische Implikationen der Ausrichtung Olympischer Spiele von München 1972 bis Atlanta 1994. Kassel: Agon.
- Reinartz, K. & Spitzer, G. (1998). Verborgener Strukturwandel durch Medaillenfixierung. In G. Spitzer & H.-J. Teichler & K. Reinartz (Hrsg.), Schlüsseldokumente zum DDR Sport (S. 131-139). Aachen: Meyer & Meyer.
- Anmerkung: Es wird erwartet, dass Ihr Euch zu diesem Thema über aktuelle Entwicklungen (Homepages DOSB, IOC, NOK, Vergabe von Spielen, aktuelle Probleme und Tendenzen) selber informiert.

Die Arbeitersportbewegung in Deutschland

- Simon, H. (1983). 90 Jahre Arbeitersport. Theorie und Praxis der Körperkultur, 32, 347-351.
- Sozial- und Zeitgeschichte des Sports, 7 (1993), H. 1 (Themenheft Arbeitersportbewegung „hineinschauen“)
- Teichler, H.-J. (1980). Arbeitersport als soziales und politisches Phänomen im wilhelminischen Klassenstaat. In H. Ueberhorst (Hrsg.). Geschichte der Leibesübungen. Band 3/1 (S. 443-484). Berlin: Bartels & Wernitz.
- Teichler, H.-J. (1984). Arbeitersport – Körperkultur – Arbeiterkultur. Kritische Anmerkungen zu einem längst überfälligen Aufarbeitungsprozeß. Sportwissenschaft, 325-347.
- Ueberhorst, H. (1973). Frisch, frei, stark und treu. Die Arbeitersportbewegung in Deutschland 1893-1933. Düsseldorf: Droste.

Betriebssport in Deutschland vom Kaiserreich bis in die Gegenwart

- Luh, A. (1998). Betriebssport zwischen Arbeitgeberinteressen und Arbeitsnehmerbedürfnissen. Eine historische Analyse vom Kaiserreich bis zur Gegenwart. Aachen: Meyer & Meyer. (Einleitung, Epochenzusammenfassungen und Schluss für alle, das ganze Buch für Diplom und Staatsexamen.)
- Luh, A. (2020). Großunternehmen und Betriebssport in Deutschland vom Kaiserreich bis zur Gegenwart. Ein (zu) wenig beachtetes sozial- und sportpolitisches Phänomen. Stadion. Internationale Zeitschrift für Geschichte des Sports, 44 (2), 300-337.

Schulsport in der Weimarer Republik/seit dem 19. Jahrhundert

- Beckers, E. (1987). Durch Rückkehr zur Zukunft. Anmerkungen zur Entwicklung der Sportpädagogik. Sportwissenschaft, 17, 241-257.
- Geßmann, R. (Hrsg.) (1987). Schulische Leibesübungen zur Zeit der Weimarer Republik. Köln: Strauß. (Inhalte und Entstehung der Preußischen Schulsport-Richtlinien von 1925)
- Hinsching, J. (1997). Körperliche Erziehung . Körpererziehung – Turnen – Sport. Schulpolitische Stationen der Einwicklung eines Unterrichtfaches und Bildungsbereiches. In J. Hinsching & A. Hummel (Hrsg.), Schulsport und Schulsportforschung in Ostdeutschland 1945-1990 (S. 13-49). Aachen: Meyer & Meyer.
- Krüger, M. (2005) (Hrsg.). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert. Sport für alle. Schorndorf: Hofmann. (Überblicksdarstellung zum NS, Schulsportdidaktik in der BRD)
- Krüger, M. (1993). Stationen der Sportentwicklung und der Leibeserziehung (des Schulsports in der BRD). In M. Krüger (Hrsg.), Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert. Sport für alle (S. 166-170). Schorndorf: Hofmann.
- Krüger, M. (2001). Historische Grundlagen der Sportpädagogik. In H. Haag & A. Hummel (Hrsg.), Handbuch Sportpädagogik (S. 47-60). Schorndorf: Hofmann.
- Naul, R. (1985). Körperlichkeit und Schulturnen im Kaiserreich. Wuppertal: Putty.
- Naul, R. & Großbröhmer, R. (1996). 40 Jahre Schulsport in Nordrhein-Westfalen. Lehrplantheorie und Unterrichtspraxis. Düsseldorf: Concept. (Überblickskapitel zur Lehrplanentwicklung)

- Pfister, G. (1998). „Das Ziel der weiblichen Erziehung hat unverrückbar die kommende Mutter zu sein“ – Entwicklungen und Veränderungen im Mädchenturnunterricht. In M. Liedtke (Hrsg.), Schule und Sport. Geschichte und Gegenwart (S. 99-122). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- pdf-Download-Material auf der Homepage Sportgeschichte/Luh (Struktur der NRW-Richtlinien von 1980 und 1999, Schulsport im NS, kleine Schulsportgeschichte im 19. Jh.)

Sport in Deutschland nach 1945 – Wiederaufbau, Strukturen, Tendenzen

- Digel, H. (1988). Die öffentliche Sportverwaltung in der BRD. In H. Digel, Sport im Verein und Verband (S. 60-80) . Schorndorf: Hofmann.
- Krüger, M. (2005). Ein „neuer Weg" im deutschen Sport. In M. Krüger (Hrsg.), Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert. Sport für alle (S. 164-187). Schorndorf: Hofmann.
- Krüger, M. (2005). Die Zukunft des Sports. In M. Krüger (Hrsg.), Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert. Sport für alle (S. 207-214). Schorndorf: Hofmann.
- Lamprecht, M.; Murer, K. & Stamm, H. (2003). Die Genese von Trendsportarten - zur Wirkung von Instituioanlisierungs- und Kommerzialisierungsprozessen. In Chr. Breuer & H. Michels (Hrsg.). Trendsport. Modelle, Orientierungen und Konsequenzen (S. 33-50). Aachen: Meyer & Meyer.
- Schwier, J. (2003). Was ist Trendsport? In Chr. Breuer & H. Michels (Hrsg.). Trendsport. Modelle, Orientierungen und Konsequenzen (S. 18-32). Aachen: Meyer & Meyer.

Leistungssport in der DDR und in der BRD, ein Vergleich

- Emrich, E.;Werner, P.; Güllich, A.;Klein, M., Fröhlich, M., Flatuau, J.; Sandig, D. & Anthes, E. (2008). Spitzensportförderung in Deutschland - Bestandsaufnahme und Perspektiven. Leistungssport, 38 (1), Beilage, 1-20.
- Hartmann, G. (1998). Wie das Gold geschmiedet wird. In G. Hartmann (Hrsg.), Goldkinder. Die DDR im Spiegel ihres Leistungssports (S. 109-129). Leipzig: Forum.
- Hartmann, G. (1998). Wissenschaft für Meter und Sekunden. Trainerschule DHfK und Forschung am FKS. In G. Hartmann (Hrsg.), Goldkinder. Die DDR im Spiegel ihres Leistungssports (S. 132-154). Leipzig: Forum.
- Krüger, A. (1982). Deutschland und die olympische Bewegung (1945-1980). In H. Ueberhorst (Hrsg.). Geschichte der Leibesübungen. Band 3/2 (S. 1051-1059, 1069-1070). Berlin: Bartels & Wernitz.
- Krüger, M. (2005). Körperkultur und Sport in der DDR. In M. Krüger (Hrsg.), Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert. Sport für alle (S. 188-206). Schorndorf: Hofmann.
- Niese, L.H. (1997). Sport im Wandel. Eine systemvergleichende Untersuchung des Sports in Ost- und Westdeutschland. Frankfurt: Lang. (hier die entsprechenden Kapitel zum Vergleich des Leistungssports, S. 206-217)
- Reichelt, F. (2006). Das System des Leistungssports in der DDR. Struktur und Aufbau. Marburg: Tectum. (insbes. Kap. 2, 3, 5)
- Spitzer, G. (1998). Doping in der DDR. Ein historischer Überblick zu einer konspirativen Praxis. Schorndorf: Hofmann. (S. 405-416)

- Teichler, H.-J. & Reinartz, K. (1999). Das Leistungssportsystem der DDR in den 80er Jahren und im Prozeß der Wende. Schorndorf: Hofmann. (S 9-37, 55-79, 87-104, 116-149, 187-193)
- Vorlesungs-pdf-Material aus dem aktuellen Moodle-Kurs zum Thema.

Sportgeschichte und sporthistorisch-soziologische Theoriebildung

Beschränkung auf bestimmte Theorien nach Absprache.

- Cachay, K. (1998). Sport und Gesellschaft. Schorndorf: Hofmann. (Einleitung, Sportgeschichte und Systemtheorie)
- Dunning, E. (1973). The structural-functional properties of folk-games and modern sports: A sociological analysis. Sportwissenschaft, 3, 215-232.
- Eichberg, H. (1979). Der Weg des Sports in die industrielle Zivilisation. Baden – Baden.
- Elias, N. & Dunning, E. (1993). Sport im Zivilationsprozeß. Münster: lit. (S. 9-47)
- Guttmann, A. (1979). Vom Ritual zum Rekord: das Wesen des modernen Sports. Schorndorf: Hofmann. (Einleitung und Schluss)
- Krüger, M. (2000). Fußball im Zivilisationsprozeß. In W. Schlicht & W. Lang (Hrsg.), Über Fußball. Eine Lesebuch zur wichtigsten Nebensache der Welt (S. 85-105). Schorndorf: Hofmann.
- Lamprecht, M. & Stamm, H. (1998). Vom avantgardistischen Lebensstil zur Massenfreizeit. Sportwissenschaft, 28, 370-387.
- Luh, A. (2018). Sportgeschichte 2020? Sportwissenschaftliche Positionierung und geschichtswissenschaftlicher Paradigmenwechsel. In A. Luh & N. Gissel (Hrsg.), Neue Forschung zur Kulturgeschichte des Sports (S. 9-36). Feldhaus.